

Afrikas Segen und Grenzen






Aktivität:

Entdecke die Hintergründe der europäischen Kolonisation in Afrika und untersuche die Entwicklung der kolonialen Grenzen.

Lernziele:

- Die Schüler*innen sind fähig, die Gründe und Folgen der Berliner Konferenz von 1848-1885 zu benennen und zu erläutern.
- Die Schüler*innen können den Zusammenhang zwischen den kolonial-bestimmten Landesgrenzen und der politischen Stabilität beurteilen.

Map-URL: <http://arcg.is/1LLGfW>

Ein- und Ausblenden von Layern	Lesezeichen	Grundkarten
<ul style="list-style-type: none"> • Stelle sicher, dass die Schaltfläche „Layer-Liste“ angeklickt ist und wähle dann die Checkbox neben den Layer-Namen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Klicke auf die Schaltfläche Lesezeichen. • Wähle ein Lesezeichen aus. • Die Karte zoomt zu dem Ort und in den eingestellten Maßstab des Lesezeichens. 	<ul style="list-style-type: none"> • In der Grundkarten Galerie findest du eine Auswahl an Hintergrundkarten, wie etwa Straßenkarten, topographische Karten oder Bilddaten. • Wähle die Grundkarte aus, die für deine Fragestellung am aussagekräftigsten ist. 

1. Erkunden

Was hat Afrika mit Berlin zu tun?

Noch vor 1870 hatten Europäer nur 10% der Landfläche in Afrika für sich beansprucht.

- Öffne die Anwendung, indem du auf den Map-URL klickst.
- Öffne mit einem Klick die Kartennotiz in Deutschland. Analysiere das abgebildete politische Cartoon im Pop-up Fenster.
- ? Benenne wie viele Stücke von dem „Kuchen“ zu sehen sind?
- ? Welches Land repräsentiert der Mann mit dem Messer in der Hand?
- ? Erkläre, was er deiner Ansicht nach möchte?

2. Beschreibe

Warum Afrika?

- Klicke auf die Schaltfläche (Widget) „Lesezeichen“ und wähle „Afrika“ aus.
- Klicke auf die Schaltfläche (Widget) „Layer-Liste“ und blende den Layer (Ebene) links in der Checkbox mit dem Namen „Minerale in Afrika“ ein.
- Klicke auf den Layer-Namen, um die Legende anzuzeigen.
Eisenhaltige Minerale enthalten Eisen, ein Grundmaterial für die Herstellung von Stahl.
- ? Gib wieder, welche Arten von Ressourcen in Afrika vorkommen?
- ? Beschreibe die räumliche Verteilung der Mineralien.
- ? Erläutere, weshalb die Europäer Afrikas Ressourcen haben wollten?

3. Zuordnen

Wie haben die Europäer Afrika aufgeteilt?

- Blende die Ebene (Layer) „Minerale in Afrika“ und die Legende aus.
- Blende die Ebene (Layer) „Afrika 1914“ ein und klicke auf den Namen, um die Legende anzuzeigen.
- Suche die unabhängigen Länder Afrikas mithilfe der Legende und klicke sie jeweils an.
- ? Benenne, welche zwei afrikanischen Länder im Jahr 1914 unabhängig waren?
- ? Welche zwei europäischen Länder hatten die meisten Länder in Besitz genommen?
- Blende die Ebene (Layer) „Afrika Ethnische Gruppen“ ein.
- ? Beurteile, ob die Europäer beim Aufteilen Afrikas die ethnischen Gruppen mitberücksichtigt haben?
- ? Was denkst du, welche Art von Grenze die Aufteilung besser formen würde – die Längengrade oder Flüsse?

4. Analysieren

Welchen Einfluss hat die Rivalität zwischen Europäern auf die Grenzen in Afrika?

- Blende die beiden Ebenen (Layer) „Afrika Ethnische Gruppen“ und „Afrika 1914“ aus.
- Blende die Ebene (Layer) „Weltkarte der National Geographic“ ein.
- ? Beschreibe, welche Länder ungewöhnliche Grenzformen haben?

→ Öffne und lies die Kartennotizen in Namibia, Gambia und Cabinda.

- ? Beschreibe, wieso ist die Landesgrenze Namibias so, wie sie ist?
- ? Erkläre den Widerstand Großbritanniens gegen das Bestreben der Franzosen, Gambia zu besitzen?
- ? Erläutere, weshalb Angola in zwei Teilen aufgespalten war?

5. Beurteilen

Inwiefern beeinflussen die Landesgrenzen von damals Afrika heute?

- Schalte die beiden Ebenen (Layer) „Afrika 1914“ und „National Geographic“ ein und aus.
- ? Beurteile, inwiefern sich die Landesgrenzen von 1914 verändert haben?
- ? Benenne wie viele afrikanische Länder Binnenstaaten sind, die ausschließlich von Land umschlossen sind und keine Anbindung zum Meer haben?
- ? Beurteile, inwiefern das Umschlossenein von Land den Handel beeinflusst?
- ? Erörtere, inwieweit ethnische Rivalitäten die politische Stabilität bedrohen könnten?